

## Norbert Szyperski Technologie- und Innovationsmanagement Award 2025

**Auszeichnung für Dr. Patrick Figge, Prof. Dr. Carolin Häussler & Prof. Dr. Elisabeth Müller**

Die Arbeit „**Breaking new ground: The constraining effect of experience and the driving force of founders**“ von Dr. Patrick Figge, Prof. Dr. Carolin Häussler (beide Universität Passau) und Prof. Dr. Elisabeth Müller (IÉSEG School of Management) wurde mit dem „Norbert Szyperski Technologie- und Innovationsmanagement Award 2025“ ausgezeichnet. Der Preis ist mit 2.000 EUR dotiert und wurde von der Szyperski Stiftung ausgelobt.

Die Preisverleihung an Dr. Patrick Figge fand am 18. September 2025 auf der Abendveranstaltung des 28. G-Forums 2025 in Stuttgart statt. Die Preisübergabe erfolgte durch Leonie Szyperski und Theo Pelz (beide von der Szyperski Stiftung) sowie Jurymitglied Prof. Dr. Matthias Baum (Universität Bayreuth, FGF-Präsident) gemeinsam mit dem Juryvorsitzenden Prof. Dr. Christoph Stöckmann (Freie Universität Bozen, FGF-Vizepräsident) und Jurymitglied Prof. Dr. Sylvia Hubner-Benz (Universität Paderborn).

### Inhalt der ausgezeichneten Arbeit

#### ***Breaking new ground: The constraining effect of experience and the driving force of founders***

Gründer spielen eine fortwährende und einzigartige Rolle in ihren Unternehmen—eine Rolle, die weit über die Gründungsphase hinausgeht. Während ihre Funktion als Architekt und Manager ihrer Unternehmen bereits intensiv erforscht wurde, ist ihr Einfluss als Erfinder bislang kaum untersucht worden. Die Studie setzt hier an und zeigt, dass Gründer als Miterfinder einen entscheidenden Beitrag dazu leisten können, dass Unternehmen neue technologische Pfade einschlagen.

Ausgangspunkt der Analysen ist die Spannung zwischen Lernen aus Erfahrung und der Notwendigkeit, neue Wege zu beschreiten. Einerseits führt Erfahrung in der Regel zu höherer Leistungsfähigkeit. Andererseits kann sie dazu führen, dass Innovationen in schon bestehenden Bahnen verharren und die Fähigkeit einschränken, neue technologische Wege einzuschlagen. Unternehmen laufen dadurch Gefahr, übermäßig in bestehende Technologien zu investieren und gefährden damit ihre langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

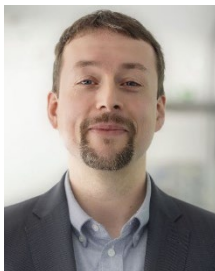
Die Studie verbindet theoretische Ansätze aus der Forschung zu Technologie-Unternehmertum mit der Literatur zum erfahrungsbasierten Lernen in Organisationen. Anhand eines Datensatzes von 4.935 Team-Patenten wird untersucht, wie sich die Erfahrung einzelner Erfinder sowie deren gemeinsame Erfahrung auf den Neuheitsgrad von Innovationen auswirkt. Die Ergebnisse zeigen, dass Patente erfahrener Teams weniger stark von der bisherigen technologischen Ausrichtung des Unternehmens abweichen. Mit wachsender Erfahrung verfestigen sich Routinen und Pfadabhängigkeiten, die den Eintritt in neue Innovationsfelder erschweren. Gründer können diese Einschränkungen als Miterfinder jedoch überwinden. Sie wirken den begrenzenden Effekten von Erfahrung entgegen und ermöglichen es Teams, ihre etablierten Routinen aufzubrechen. Gründer können dadurch dysfunktionale Lerneffekte kompensieren und ihre Unternehmen in neue technologische Richtungen lenken.

## Preisverleihung an Patrick Figge



(v.l.n.r.): Theo Pelz, Leonie Szyperski (beide Szyperski Stiftung), Preisträger Patrick Figge (Universität Passau), Matthias Baum (Jurymitglied), Christoph Stöckmann (Juryvorsitzender), Sylvia Hubner-Benz (Jurymitglied)

## PreisträgerInnen



Dr. Patrick Figge



Prof. Dr. Carolin Häussler



Prof. Dr. Elisabeth Müller

## Gruppenbild der FGF-Award-Verleihung 2025



(v.l.n.r.): Theo Pelz, Leonie Szyperski (beide Szyperski Stiftung), Patrick Figge (Preisträger Norbert Szyperski Technologie- und Innovationsmanagement Award), Diemo Urbig (FGF-Präsidium und Jurymitglied), Matthias Baum (FGF-Präsident und Jurymitglied), Katharina Scheidgen, Lara Hitgen (Preisträgerinnen Newcomer Award), Andreas Hack, Debora Read (PreisträgerIn KSG Award), Sylvia Hubner-Benz (Jurymitglied), Christoph Stöckmann (FGF-Vizepräsident und Juryvorsitzender)

### Der Preis

Zum Gedenken und zur Würdigung des im Mai 2016 verstorbenen FGF-Gründungsvaters, Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Szyperski, lobte der FGF e.V. mit Unterstützung der Szyperski Stiftung den „Norbert Szyperski Technologie- und Innovationsmanagement Research Award“ aus.

Der Norbert Szyperski Technologie- und Innovationsmanagement Award richtete sich an alle AutorInnen, die zum G-Forum 2025 einen Full-Paper-Vorschlag aus diesen Themenbereichen eingereicht hatten.

Die PreisträgerInnen wurden in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. Zunächst wurden die im Double-blind-Review am besten bewerteten wissenschaftlichen Arbeiten nominiert. Anschließend wählte eine Jury daraus die zu prämierende Arbeit aus. Die Auszeichnung ist mit 2.000 EUR dotiert und wurde von der Szyperski Stiftung bereits zum sechsten Mal vergeben.

### FGF – Forschungsnetzwerk Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand e. V.

Der gemeinnützige FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins ([FGF-Homepage](#)).

### Kontakt

FGF – Forschungsnetzwerk Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand e. V.

c/o Madlen Schwing  
Haus 1, Zapf-Gebäude  
3. OG  
Nürnberger Str. 38  
95448 Bayreuth

Tel: +49 160 366 9087

E-Mail: [schwing@fgf-ev.de](mailto:schwing@fgf-ev.de)

Web: [www.fgf-ev.de](http://www.fgf-ev.de)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/fgf-ev/>

Instagram: [https://www.instagram.com/fgfev\\_forschungsnetzwerk/](https://www.instagram.com/fgfev_forschungsnetzwerk/)